

„Querbeet“ mit Produkten aus der Region

Zerbst/Dessau (gbl/pi). Vor wenigen Tagen eröffnete das Handelskontor Dessau e. G. den zentralen Regioladen „QUERBEET“ in der ehemaligen Bahnpost in Dessau-Roßlau, Bitterfelder Straße 43, direkt neben dem Hauptbahnhof Dessau.

Von Montag bis Freitag (9 bis 17 Uhr) und am Samstag (von 9 bis 12 Uhr) können alle Bürger einkaufen und aus der Vielfalt regionaler Produkte wählen. Neben Lebensmitteln, Getränken und Delikatessen sind auch handwerkliche Produkte im Sortiment.

„Wir wollen die Region näher an den Bürger bringen. Alle sollen ohne großen Aufwand die Produkte unserer Region kennenlernen und in zentraler Lage einkaufen können“, so Rolf Döring, Geschäftsführer der Handelskontor Dessau e. G.

Entstanden war die Idee anlässlich des 1. Dessauer Garten- und Pflanzenmarktes Ende September 2008, auf dem neben den Gartenvereinen der Stadt auch zahlreiche Direktvermarkter der Region ihre Produkte anboten. Diese Idee wurde von Klaus Ludolf,

Vorsitzender des Gartenvereins Dessau, mitgetragen.

Besonders deutlich wurde das Fehlen einer zentralen Vermarktungsstation für bäuerliche Produzenten und kleine Hofbetriebe bei einem Gespräch mit dem Vorsitzenden des Bauernverbandes Anhalt Heinz Vierenklee und einigen Direktvermarktern im Hause der Anhalt Dessau AG. Jeder Direktvermarkter ist auf sich gestellt, betreibt einen kleinen Hofladen, steht mit seinem Stand auf Wochenmärkten und versucht, seine

hochwertigen Produkte, die in Manufaktur hergestellt werden, eigenständig zu vermarkten.

„Die zentrale Lage und die Vielfalt des Regioladens bieten Käufern und Direktvermarktern Vorteile“, ist Ralf Peter Weber, Vorsitzender des Vereins der Regionalmarke Mittelelbe e. V., überzeugt. „Die Produzenten haben neben Hofladen und Marktstand eine weitere Vertriebsmöglichkeit und der Kunde bekommt alles an einem Ort.“

Um den Verkauf kümmert sich die Zerbster Landwir-

tin Gerlinde Bütöf, Leiterin des Regionalladens „QUERBEET“. Das Sortiment reicht von frischem Gemüse und Kartoffeln aus den Kleingärten über Schafskäse aus Pratau, Straußenwurst aus Thurland, Wachteilerlikör aus Wendgräben, Fruchtaufstrichen aus Dessau und Gladau, Fruchtsirup und Likören aus Hinsdorf, Weine aus dem nördlichsten Weingut in Jessen, Fischwaren aus Thießen und Deetz, Ziegenkäse aus Lindau, Kräutertees von den Elbwiesen und Honig bis zu Alpacawoll-Produkten aus Zernitz und vielem mehr.



Um den Verkauf der Waren kümmert sich die Zerbster Landwirtin Gerlinde Bütöf, Leiterin des Regionalladens „QUERBEET“. Foto: gbl